

Bäderland Hamburg GmbH

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung in der Bezirksschwimmhalle Wilhelmsburg



Als regionaler Anbieter für öffentliche Wasserfreizeit- und Sporteinrichtungen betreibt die Bäderland Hamburg GmbH, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, insgesamt 27 Hallen- und Freibadanlagen. Die Bäder werden jährlich von durchschnittlich fünf Millionen Besuchern genutzt.

Die Bezirksschwimmhalle in Wilhelmsburg wurde 1978 errichtet. Neben einem Mehrzweck- und einem Lehrschwimmbecken verfügt die Halle auch über einen Saunabereich. An dem Standort sind noch ein Freibad (Sommer) und eine Traglufthalle (Winter) angeschlossen.

Mit Unterstützung des Programms „Unternehmen für Ressourcenschutz“ hat sich die Bäderland Hamburg GmbH dazu entschlossen, anstelle erforderlicher Instandhaltungsmaßnahmen an der bestehenden Lüftungsanlage für die Schwimmhalle, ein neues Lüftungsgerät zu installieren. Das Gerät hat eine Luftleistung von 25.000 m³/h und verfügt über Kreislaufverbund-Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung. Die Anlage arbeitet im Umluftbetrieb mit variablen Frischluftanteil.

Durch die Entscheidung, über die notwendige Instandhaltungsmaßnahme hinauszugehen, konnte der Energieverbrauch für die Lüftungsanlage deutlich gesenkt werden. Die Amortisationszeit liegt bei rund vier Jahren.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Lüftungsanlage für die Schwimmhalle	25.000 m ³ /h, Umluftbetrieb mit variablem Frischluftanteil <u>ohne</u> Wärmerückgewinnung	25.000 m ³ /h, Umluftbetrieb mit variablem Frischluftanteil <u>mit</u> Wärmerückgewinnung
Energieeinsparung pro Jahr	679 MWh	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	17.400 €	
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	138 t	